



Pressemitteilung

Warschau, den 12.11.08

FINANZERGEBNISSE DER ERBUD-GRUPPE IM III. VIERTELJAHR 2008:

Erhalten eines 60-prozentigen Tempos des Einkunftsanstiegs und der überdurchschnittlichen Rentabilität trotz Verlangsamung der Baubranche.

Grundfinanzangaben der Erbud-Gruppe im III. Vierteljahr und im I.-III. Vierteljahr 2008

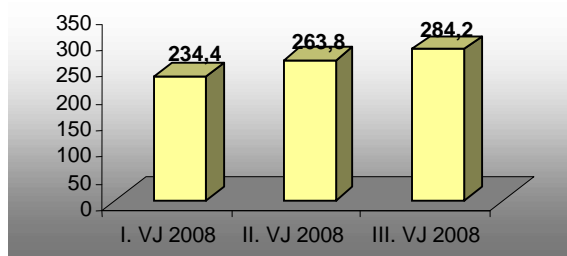
Mio. PLN	III. VJ 2007	III. VJ 2008	Änderung
Verkauf	171,2	284,2	66,00
EBIT	11,6	26,2	125,86
EBIT-Marge	6,78	9,22	-
Nettogewinn	10,9	20,9	91,74
Nettogewinnmarge	6,37	7,35	-

Mio. PLN	I.-III. VJ 2007	I.-III. VJ 2008	Änderung
Verkauf	485,3	782,4	61,22%
EBIT	31	48,8	57,66%
EBIT-Marge	6,38%	6,24%	-
Nettogewinn	25,6	36,7	43,13%
Nettogewinnmarge	5,28%	4,69%	-

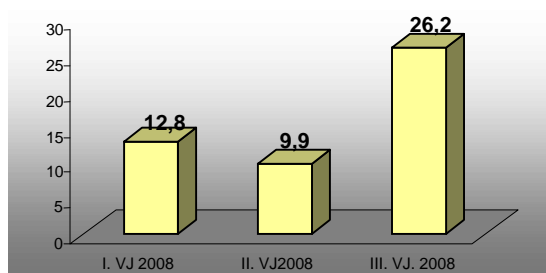
- Im III. Vierteljahr 2008 erreichte die Kapitalgruppe ERBUD **66%** Anstieg von Einkünften Jahr zu Jahr (284,2 Mio. PLN).
 - **Der Umsatzanstieg ist vor allem Folge der Positionsverstärkung der Gesellschaft in Polen und einer weiteren Expansion auf den ausländischen Märkten (Frankreich, Belgien und Deutschland).**
- Im III. Vierteljahr unterzeichnete die Gesellschaft insgesamt **11 neue Bauaufträge** für die Ausführung für den Gesamtbetrag von 474 Mio. PLN (8 Aufträge im Inland und 3 Aufträge im Ausland). Ca. 70% der Aufträge machten Aufträge in dem Nichtwohnungsbausektor aus.
- EBIT der Gruppe im III. Vierteljahr betrug **26,2** Mio. PLN, Anstieg **126%** Jahr zu Jahr, und die EBIT-Marge erreichte das Niveau von **9,2%** gegenüber **6,8%** in der analogischen Periode 2007.
- Im III. Vierteljahr 2008 **verdoppelte die Gesellschaft den Nettogewinn** – Anstieg um **91,7%** im Vergleich zu dem Gewinn aus dem III. Vierteljahr 2007 bis zu dem Niveau von **20,9** Mio. PLN. Die Nettorentabilität betrug **7,4%** zum Ende des Vierteljahres.

Finanzergebnisse der Erbud-Gruppe im I.-III. Vierteljahr 2008

Verkauf in Mio. PLN



Betriebsgewinn in Mio. PLN



Grundtätigkeit

Die Grundtätigkeit der Gruppe (ohne Berücksichtigung der Einkünfte der Gesellschaften BUDLEX, PRD und REMBET PLUS) stieg um über **47,5% Jahr zu Jahr** bis zum Niveau von **236 Mio. PLN**. Der größte durch die Gesellschaft im III. Vierteljahr 2008 unterzeichnete Auftrag ist das Projekt eines Handelzentrums Galeria Victoria in Waldenburg (Wałbrzych) mit einem Wert von 229 Mio. PLN.

Projektentwicklungstätigkeit

BUDLEX – führender Projektentwickler der Kujawsko-Pomorskie Region, mit einem über 60-prozentigen Anteil an dem lokalen Wohnungsmarkt.

Im III. Vierteljahr 2008 verzeichnete der Markt der Kujawsko-Pomorskie Region ein einmaliges größeres Interesse am Kauf von Wohnungen im Zusammenhang mit den Sorgen betreffend Einschränkung des Zugangs zu Hypothekkrediten im Inland. Der verkauf im III. Vierteljahr 2008 erreichte das Niveau von 132 Wohnungen. Progressiv verkaufte die Firma in der Periode des I.-III. Vierteljahres 2008 299 Lokale, was 51% des ursprünglichen jährlichen Verkaufsplanes ausmacht. Ende September 2008 erreichte die Firma 72 Mio. PLN Einkünfte, 11 Mio. PLN Betriebsgewinn und 5,4 Mio. PLN Nettogewinn. EBIT-Rentabilität betrug Ende September 15,3%, und die Nettoerentabilität war auf dem Niveau von 7,5%.

Trotz relativ guter Finanzergebnisse der BUDLEX-Gruppe nach dem I.-III. Vierteljahr 2008 weicht dieses Niveau von den in der Finanzprognose der ERBUD-Gruppe berücksichtigten Annahmen ab, hauptsächlich im Zusammenhang mit der Stagnation auf dem Wohnungsmarkt.

Ende September wickelte die Firma Projektentwicklung mit dem Volumen von 14,5 tausend Wohnungsnutzfläche zur Beendigung in 2008 und 13,9 tausend Wohnungsnutzfläche zur Beendigung in 2009, ab. Ferner verfügt BUDLEX für 2009-2010 über Projekte mit Baugenehmigungen mit dem Gesamtwert von 62,9 tausend Wohnungsnutzfläche. Entscheidungen über Projektabwicklung werden abhängig von der Konjunktur in der Wohnungsbaubranche getroffen.

Ingenieur- und Straßenbausektor

Keine Fortschritte in dem Prozess der Ausschreibung und Vergabe von Aufträgen für die Abwicklung von Investitionen im Straßenbausektor auf dem landesweiten, regionalen und lokalen Niveau trotz bestehender Regierungs- und EU-Programme, die einen wesentlichen Ausbau der Landesinfrastruktur

vorsehen (darunter Vorbereitung auf EURO 2012) beeinträchtigten die Ergebnisse der Ingenieur- und Straßenbaugesellschaften der Gruppe.

REMBET PLUS – Firma aus der Ingenieur- und Straßenbaubranche

Ende September erreichte die Gesellschaft progressiv (I.-III. Vierteljahr 2008) 9,7 Mio. PLN Einkünfte und 511 tausend PLN Nettogewinn. Finanzergebnisse der Gesellschaft – erheblich unter Erwartungen und Potential der Firma – sind Folge der Lage in der Straßenbaubranche.

Im Zusammenhang mit der sich in die Länge ziehenden Stagnation in dem Straßenbau entwickelt die Gesellschaft Spezialisierung in anderen attraktiven Marktsektoren. Erwähnenswert sind Projekte in dem Sektor des Infrastrukturbaus von Windkraftanlagen. REMBET PLUS wickelt gegenwärtig 2 solche Aufträge im Inland ab. Die Firma ist auch auf Ausführung von Schulsportplätzen spezialisiert. Gegenwärtig nimmt REMBET 4 Projekte wahr (jedes mit einem Wert von ca. 1,0 Mio. PLN). Die Gesellschaft nimmt auch an weiteren Ausschreibungen in diesem Bereich teil. Laut Regierungsvoraussetzungen haben bis Ende 2009 ca. 576 Schulsportplätze zu entstehen (sog. Orliki).

PRZEDSIĘBIORSTWO ROBÓT DROGOWYCH (Straßenbauunternehmen) in Thorn – einer der drei größten Träger in dem Straßenbausektor in der Kujawsko-Pomorskie Region.

Im I.-III. Vierteljahr 2008 erreichte die Gesellschaft einen Verkaufsvolumen von 33 Mio. PLN. Der Nettogewinn nach dem I.-III. Vierteljahr betrug 1,7 Mio. PLN.

Im Zusammenhang mit dem sich in die Länge ziehenden Prozess der Auftragvergabe für die Straßenbaubranche unternahm der Vorstand der Gesellschaft Erbud Handlungen zwecks Nutzung der Synergie in der Gruppe und der Optimalisierung der Ausführungsmöglichkeiten ihrer Gesellschaften. Auf der Grundlage des bestehenden Know-hows der Firma im Ausland und der übernommenen Erfahrung der Firmen (PRD und REMBET PLUS), hat der Vorstand eine unabhängige Niederlassung, gewidmet für Straßenbau- und Infrastrukturprojekte, gegründet. Diese Niederlassung wird sich mit der Vorbereitung eines komplexen Infrastruktur- und Straßenbauangebotes der Gruppe beschäftigen

FINANZPROGNOSEN

Im Hinblick auf schlechtere als angenommen Ergebnisse der **abhängigen Gesellschaften (BUDLEX, REMBET Plus)** im Hinblick auf Marktfaktoren, darunter Verkaufstagnation auf dem Wohnungsmarkt und ein niedrigeres als angenommen Auftragsvolumen in dem Straßenbausektor, entschied der Gesellschaftsvorstand, die Konzernjahresprognose der Erbud-Gruppe für 2008 zu ändern.

- Einkünfte: 950 Mio. PLN, Anstieg um 1,9% im Verhältnis zu der Prognose vor der Berichtigung.*
- Betriebsgewinn: 60 Mio. PLN, Senkung um 4% im Verhältnis zu der Prognose vor der Berichtigung.
- Nettogewinn: 45,5 Mio. PLN, Senkung um 11,7% im Verhältnis zu der Prognose vor der Berichtigung.

* Die neue Prognose berücksichtigt die Ergebnisse der Gesellschaft PRD.

RICHTUNGEN UND ZIELE DER ENTWICKLUNG

Das strategische Ziel der Gesellschaft ist es, Wertanstieg der Kapitalgruppe durch einen weiteren dynamischen Umsatzanstieg und Erhöhung der Gewinnmarge sicherzustellen.

Entwicklungsprioritäten der Gesellschaft für die nächsten Jahre setzen vor allem Folgendes voraus:

- Erhalten des Verkaufsanstiegtempos über den Anstieg des Baumarktes im In- und Ausland.
 - Ende Oktober verfügte die Gesellschaft über ein Auftragsportfolio als Generalunternehmer in Höhe von 958 Mio. PLN, darunter Export auf dem Niveau von 108 Mio. PLN.
 - Die Gesellschaft nimmt gegenwärtig an 35 Ausschreibungsverfahren zu einem Gesamtbetrag von 1,8 Milliarden PLN teil. Unter den Aufträgen überwiegen Nichtwohnungsaufträge (72%).

- Der Vorstand sieht Eröffnung des Jahres 2009 mit einem Auftragsportfolio mit einem Wert von ca. 800 Mio. PLN.
- Geographische Diversifizierung: weitere Entwicklung des Exportverkaufs im Zusammenhang mit Minderung des Tempos des Wohnungsbaumarktanstiegs im Inland.
- Sorgfältige Wahl des Auftragsportfolios: Konzentrierung auf Projekte, die ein für die Branche überdurchschnittliches Margenniveau sichern (Mittelwert für die Branche 3%).
- Nutzung der Synergie in der Branche und Optimalisierung der Ausführungsmöglichkeiten ihrer Gesellschaften.

Dodatkowych informacji udziela:

Maciej Wyrzykowski
Erbud S.A.
Tel. +48 (22) 548-70-00, 606-820-370
e-mail: maciej.wyrzykowski@erbud.pl

ERBUD S.A.

ERBUD S.A. to jedna z najdynamiczniej rozwijających się polskich grup budowlanych świadcząca usługi w segmencie mieszkaniowym, przemysłowym oraz użyteczności publicznej na terenie Polski oraz innych krajów europejskich, w tym, między innymi, w Niemczech, Francji, Belgii, Szwecji i Wielkiej Brytanii. Dzięki wieloletniemu doświadczeniu zdobytemu na dojrzałym rynku Europy Zachodniej, firma konkuruje dziś z międzynarodowymi graczami w branży pod względem jakości i terminowości usług. W ciągu ostatnich 4 lat Erbud notuje dynamiczny ponad 60% wzrost przychodów w skali roku. Doskonała znajomość branży umożliwia również trafna ocenę potencjalnej efektywności projektów i pozwala osiągać wysoką rentowność realizowanych kontraktów. Plany strategiczne spółki obejmują dalszy rozwój w kraju i za granicą w obszarach budownictwa kubaturowego oraz ekspansję w perspektywnym segmencie budownictwa drogowego i inżynieryjnego w Polsce poprzez przejęcia podmiotów w branży. www.erbud.pl